

Dornbirner

## Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig fl. 1.50 (mit Postverbindung fl. 2.10), halbjährig 75 kr.; einzelne Nummern 5 kr. — Einschaltungen kosten 5 kr. der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags portofrei ins Gemeindeamt zu bringen.

Nr. 32.

Sonntag, 9. August 1891.

22. Jahrg.

## Rundm a h u n g e n.

Wegen dem auf Samstag, den 15. August fallenden Feiertage müssen die Inserate bis spätestens Donnerstag mittags im Gemeindeamt überreicht werden.

Dornbirn, am 9. August 1891.

Die Gemeindeverfassung.

Ich gebe hiemit bekannt, daß am 28. d. Mts. die Mand- und Klauenseuche in der Gemeinde Gbitt und am vorherigen Tage auf der Dornbirner Alpe Gungmoos amtlich als erloschen erklärt wurde.

Desgleichen wurden die auf der Alpe Laubach an der in Rede stehenden Seuche erkrankten Kinder da dieselben seit 14 Tagen genesen sind, dem freien Verkehr wieder übergeben und bleibt auf dieser Alpe eine abgesondert gehaltene noch nicht durchseuchte Schafherde zurück.

Feldkirch, am 31. Juli 1891.

Der k. k. Bezirkshauptmann:  
Sardagna.

Der Rechnungsabluß der Gemeindeverwaltung vom Jahre 1890 liegt nach Vorchrift des § 65 G.-D. von heute an durch 14 Tage zu Jedermanns Einsicht in der Gemeindekanzlei auf.

Dornbirn, am 2. August 1891.

Die Gemeindeverfassung.

Von Seite der Alpenoffenschaft Jägerswald werden Montag, den 17. August d. Js. von 9 Uhr vormittags angefangen beim Dreilönigwirt an der Sägen dahier ca. 900 R.-M. Staffelhölz in größeren und kleineren Partien am Achen in der Enz stehend, einer öffentlichen und freiwilligen Versteigerung unterstellt, bei welcher folgende Baarzahlung bedungen wird.

Bemerkt wird hier noch, daß sich unter diesem Staffelhölz 180 R.-M. Schindelholz befindet.

Dornbirn, am 9. August 1891.

1828

Die Gemeindeverfassung.

Ueber Ansuchen des Christian Herrmann, Wertholzändler in Wien durch Dr. Ghorniger dort, gegen die prot. Firma Gebrüder Salzmänn, Branerei Dornbirn punkto fl. 328 23 f. A. werden am 10. August, ebenent. am 24. August d. Js., nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle Pferde und Wägen im Gesamtwerte von fl. 860.— öffentlich und zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Beim zweiten Termine werden auch Anbote unter dem Schätzungsweite angenommen.

R. k. Bezirksgericht Dornbirn, am 17. Juli 1891.

Für den k. k. Bezirksrichter:  
Ballmann.

1354

Ueber Ansuchen des Raimund Feurstein, Kaufmann hier durch Dr. Kemler gegen Gebrüder Salzmänn, Schloßbräuerei in Oberdorf punkto restl. 175 fl. 55 kr. f. A. werden am 10. August event. 24. August 1891, vormittags 9 Uhr an Ort und Stelle:

1. Bierbratöse per 114000 Liter à 8 kr. geschätzt, zusammen auf fl. 9120.—

2. Buchforderungen im Gesamtbetrage per fl. 7528.80 öffentlich und zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Beim zweiten Termine werden auch Anbote unter dem Schätzungsweite bezw. Nennwerte angenommen.

R. k. Bezirksgericht Dornbirn, am 7. Juli 1891.

Für den k. k. Bezirksrichter:  
Ballmann.

1355

Ueber Ansuchen der Sparcasse der Marktgemeinde Dornbirn durch Dr. Kemler, Advokat hier, gegen Martin und Anton Salzmänn, Schloßbräuereibesitzer, Dornbirn punkto fl. 3200.— f. A. werden am 10. August und ebenent. 24. August d. Js., vormittags 9 Uhr im d. g. Amtszimmer Nr. 5 Buchforderungen im Gesamtnominalwerte von fl. 7089.— öffentlich und zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Beim zweiten Termine werden auch Anbote unter dem Nominalwerte angenommen.

R. k. Bezirksgericht Dornbirn am 14. Juli 1891.

Für den k. k. Bezirksrichter:  
Ballmann.

1356

## Mittheilungen.

Gemeindeauschufs. Derselbe hält nächsten Donnerstag um 5 Uhr abends eine Sitzung ab. Die Tagesordnung ist an der Amtskanzlei angeschlagen.

Hauszinssteuer-Fassionen. Mit Bezugnahme auf die im letzten Gemeindeblatte verlaublich Rundmachung werden die Hauseigenen, welche Wohnbestandtheile, Gewölbe, Stellungen oder Keller vermietet haben, zu ihrer eigenen Entschädigung aufgefordert, behufs Aufnahme ihrer Angaben ins Gemeindeamt zu kommen. Diese Aufnahmen sind an Vor- und Nachmittagen während den gewöhnlichen Amtsstunden im Amtszimmer Nr. 1 f. A.

Damit ein zu großer Andrang vermieden werde, wird hiemit bekannt gegeben, daß in dieser Woche und zwar: